

WIRBALIT® Antispritzerfett

Überarbeitet am: 31.01.2020

Seite 1 von 6

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1. Produktidentifikator**
WIRBALIT® Antispritzerfett
Art.-Nr. 59014920
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Relevante identifizierte Verwendungen: industrielle Verwendung, gewerbliche Verwendung
Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Oberflächenwirksames Mittel
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Verwendung durch Verbraucher (private Haushalte). Nicht für Produkte verwenden, die für Kontakt mit Lebensmitteln bestimmt sind - Lebensmittelkontakt ausschließen.
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Hersteller/Lieferant:
SVS Schweißtechnik GmbH
Fritz-Thyssen-Straße 5
D-45475 Mülheim an der Ruhr/Germany
Tel.: +49 208 99328-0
Fax: +49 208 430704
info@svs-schweisstechnik.de / www.svs-schweisstechnik.de

Auskunftgebender Bereich:
Sicherheitsdatenblatt: Kai Kleinevoß / Tel.: +49 208 99328-15 / kleinevoss@svs-schweisstechnik.de
- 1.4. 24 Stunden Notrufnummer:** Giftnotruf München +49 89 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.
- 2.2. Kennzeichnungselemente**
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Gefahrenpiktogramm: entfällt
Signalwort: entfällt
Gefahrenhinweis: entfällt
- 2.3. Sonstige Gefahren**
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: nicht anwendbar
vPvB: nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.1. Chemische Charakterisierung: Stoffe**
CAS-Nr. Bezeichnung 8009-03-8 Vaseline, technisch
Gemisch von höheren Kohlenwasserstoffen
Identifikationsnummer(n)
EG-Nummer: 232-373-2
Indexnummer: 064-925-40-0
- 3.2. Chemische Charakterisierung: Gemische**
Beschreibung: entfällt
Gefährliche Inhaltsstoffe: entfällt

WIRBALIT® Antispritzerfett

Überarbeitet am: 31.01.2020

Seite 2 von 6

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Inhalation

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Nach Kontakt mit der Haut

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Berührung mit den Augen

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Verschlucken

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome u. Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

CO₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Alkoholbeständiger Schaum. ABC-Pulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung Besondere Schutzausrüstung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

WIRBALIT® Antispritzerfett

Überarbeitet am: 31.01.2020

Seite 3 von 6

- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- Lagerung**
- Anforderung an Lagerräume und Behälter** Keine besonderen Anforderungen
- Zusammenlagerungshinweise** Getrennt von Lebensmitteln lagern
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen** Vor Frost schützen
- Lagerklasse** 10
- Klassifizierung nach Betriebs-Sicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- 7.3. Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1. Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- Zu überwachende Parameter**
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Zu überwachenden Grenzwerten**
- Zusätzliche Hinweise** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- Persönliche Schutzausrüstung**
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Atemschutz** Filter P2
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
- Handschutz**  Schutzhandschuhe
Nur Chemikalien-Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- Handschuhmaterial** Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,7$ mm
Handschuh aus synthetischem Gummi
- Durchdringungsschutz des Handschuhmaterials** Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit, die 50 % der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.
Wert für die Permeation: Level ≤ 3

WIRBALIT® Antispritzerfett

Überarbeitet am: 31.01.2020

Seite 4 von 6

Augen-/Gesichtsschutz



Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung, Undurchlässige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

| | |
|---|---|
| Form: | pastös |
| Farbe: | dunkelgelb |
| Geruch: | leicht |
| Geruchsschwelle: | nicht bestimmt |
| pH-Wert: | nicht bestimmt |
| Zustandsänderung | |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich | nicht bestimmt |
| Siedepunkt/Siedebereich | nicht bestimmt |
| Flammpunkt | nicht bestimmt |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig) | nicht anwendbar |
| Zündtemperatur | nicht bestimmt |
| Zersetzungstemperatur | nicht bestimmt |
| Selbstentzündlichkeit | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
| Explosionsgefahr | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Explosionsgrenzen | |
| Untere | nicht bestimmt |
| Obere | nicht bestimmt |
| Dichte | nicht bestimmt |
| Relative Dichte | nicht bestimmt |
| Dampfdichte | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht bestimmt |
| Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser | Nicht bzw. wenig mischbar. |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) | nicht bestimmt |
| Viskosität | nicht bestimmt |
| Dynamisch | nicht bestimmt |
| Kinematisch | nicht bestimmt |

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

10.2. Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

WIRBALIT® Antispritzerfett

Überarbeitet am: 31.01.2020

Seite 5 von 6

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Schwere Augenschädigung-/reizung

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Keine Reizwirkung

Keine Reizwirkung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung.

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädigenden Wirkungen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung: schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:

nicht anwendbar

vPvB:

nicht anwendbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung Empfehlung

Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.

Europäisches Abfallverzeichnis

05 01 06* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, AND, IMDG, IATA

entfällt

WIRBALIT® Antispritzerfett

Überarbeitet am: 31.01.2020

Seite 6 von 6

| | | |
|--------------|--|-----------------------|
| 14.2. | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR, AND, IMDG, IATA | entfällt |
| 14.3. | Transportgefahrenklassen ADR, AND, IMDG, IATA Klasse | entfällt |
| 14.4. | Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA | entfällt |
| 14.5. | Umweltgefahren Marine pollutant | nein |
| 14.6. | Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender UN "Model Regulation" | nicht anwendbar -- |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

| | | |
|-------------|--|--|
| 15.1 | Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch Nationale Vorschriften Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) Wassergefährdungsklasse | -- WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend |
| 15.2 | Stoffsicherheitsbeurteilung | Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt. |

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Abkürzungen und Akronyme

| | |
|--------|--|
| ADR | Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) |
| IMDG | International Maritime Code for Dangerous Goods |
| IATA | International Air Transport Association |
| GHS | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals", "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben. |
| EINECS | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances |
| ELINCS | European List of Notified Chemical Substances |
| CAS | Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society) |
| VOC | Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen). |
| VPvB | Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar). |

* Daten gegenüber der Vorversion geändert